



3/2-Wegeventile, vorgesteuert, in Ruhestellung Anschluss 1 mit 2 verbunden und Anschluss 3 verschlossen, für Schaltkreise mit kleinen Volumenströmen. Das Ventil kann den Östrom direkt steuern oder als Vorsteuerventil eine Hauptstufe betätigen. Es schaltet, sobald die Druckdifferenz zwischen Anschluss 1 und 3 größer ist als der Einstellwert.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-2A
Serie	2
Durchfluss	60 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	15 cc/min.@70 bar
Steuerölstrom	0,16 - 0,25 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.27 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-202-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-002-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-202-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-202-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-002-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-202-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: DPCDLAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L	Standard Spindelverstellung	A	100 - 3000 psi (7 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	N	Buna-N	Standard Material/Coating
C	Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung	B	50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	V	Viton	/AP Rostfreier Stahl, passiviert
K	Handrad	D	25 - 800 psi (1,7 - 55 bar), 400 psi (28 bar) Standardeinstellung			
		E	25 - 400 psi (1,7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung			
		W	150 - 4500 psi (10,5 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung			

TECHNICAL FEATURES

- Druck an Anschluss 3 addiert sich auf den Ventileinstellwert. Daher ist der Anschluss 3 in einer Schaltung gegebenenfalls als Arbeitsanschluss nicht einsetzbar. In diesem Fall könnte das Ventil mit vier Anschlüssen die Lösung sein.
- Direkt gesteuerte und vorgesteuerte Versionen dieser Ventiltypen sind austauschbar. Sie passen in die gleiche Einschraubbohrung und werden identisch durchströmt.
- Anschluss 3 kann gesperrt werden, damit das Ventil bei Steuerdruck nicht schaltet.
- Das Ventil ist nicht bistabil, es kann zwischen den beiden gezeigten Endstellungen regeln.
- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Bei Überschreiten des Einstellwert des Ventils fließt ein Steuerölstrom, der problematisch sein könnte. Siehe Leistungskurven: Anstieg des Steuerölstroms nach Öffnen des Ventils. In diesem Fall könnte die direkt gesteuerte Ventilversion die Lösung sein.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert teilweise Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrung und verhindert das Verkleben interner Teile aufgrund überhöhter Anzugsmomente.

PERFORMANCE CURVES

